

# BP Family Office Fund

**Class EUR THES - ISIN: LI0287824523**

**Class EUR AUS - ISIN: LI0287824630**

**Class USD THES - ISIN: LI0287824804**

**Class USD AUS - ISIN: LI0287824853**

**Class CHF THES - ISIN: LI0287864941**

**Class CHF AUS - ISIN: LI0287864966**

**Class GBP THES - ISIN: LI0287865021**

**Class GBP AUS - ISIN: LI0287865039**

**Class GSBP USD THES – ISIN: LI0327012592**

## Investmentunternehmen für qualifizierte Anleger

### Mitteilung an die Anteilsinhaber

Das Investmentunternehmen BP Family Office Fund wurde als Investmentunternehmen für qualifizierte Anleger nach Art. 23 des Gesetzes über Investmentunternehmen vom 19. Mai 2005 (IUG) i.V.m. Art. 28 und Art. 29 der Verordnung über Investmentunternehmen (IUV) gegründet und mit Datum 8. Juni 2015 wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein die Empfangsbescheinigung nach Art. 28 Abs. 3 IUV ausgestellt. Der Fonds ist am 11. Juni 2015 unter der Registernummer FL-0002.500.038-9 in das Handelsregister eingetragen worden. Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, dass der BP Family Office Fund in einen AIF für qualifizierte / professionelle Anleger umgewandelt wird.

Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein hat mit Schreiben vom 01. Februar 2018 die Umwandlung des BP Family Office Fund in einen AIF für qualifizierte / professionelle Anleger, die Änderung der konstituierenden Dokumente genehmigt, sowie die Autorisierung per 01. Februar 2018 erteilt.

#### Autorisierung als AIF:

- Hintergrund und Beweggründe der Umwandlung

Da ein Fonds unter dem AIFMG einer höheren Regulation als unter dem IUG unterliegt, ist ein verbesserter Schutz der Anleger gewährleistet. Überdies wird ein AIF durch die stärkere Regulation und die europaweite einheitliche Grundlage der jeweiligen Landesgesetze eine höhere Akzeptanz seitens der Banken und Interessenten erfahren, sodass langfristig bessere Chancen auf den Anstieg des Fondsvolumens gegeben sind.

#### Vorteile und Gründe der Umwandlung

- Langfristig bessere Vertriebsmöglichkeiten
  - Besserer Schutz der Anleger durch stärkere Regulation
  - Erhöhte Akzeptanz des AIFs durch europaweite Rechtsgrundlage (AIFMD-Richtlinie)
  - Verbessertes Risikomanagement
- Auswirkungen auf die Anleger

Die Anleger des BP Family Office Fund sind weiterhin Anleger des BP Family Office Fund, welcher jedoch sodann ein AIF für qualifizierte / professionelle Anleger ist.

Der Fonds unterliegt als AIF einer stärkeren Regulation, sodass ein verbesserter Schutz des einzelnen Anlegers gewährleistet ist. Es sind daher keine negativen Auswirkungen auf die Anteilsinhaber zu erwarten.

Der nächste und testierte Geschäftsbericht wird per 31. Dezember 2017 erstellt.

Die Anleger werden hiermit darauf hingewiesen, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Sie in ihren Herkunftsländern im Zuge der „Umwandlung“ bzw. erstmaligen Autorisierung einen steuerlichen Nachteil erleiden könnten.

Sämtliche Gebühren werden jeweils in jeder NAV Berechnung pro rata temporis abgegrenzt, zurückgestellt und quartalsweise ausgezahlt.

- Übertragung von Vermögenswerten

Die Vermögenswerte des AIFs werden unverändert verwahrt.

- Information für die Anleger

Der Anteilshandel wird aufgrund der Autorisierung als AIF nicht ausgesetzt.

Den Anlegern des BP Family Office Fund wird die Möglichkeit gegeben, wenn sie der Autorisierung und/oder Änderung des Prospektes/Treuhandvertrag nicht zustimmen ihre Anteile innerhalb von 30 Tagen vor in Kraft treten der Autorisierung als AIF zurückzugeben, wiederverkaufen oder umtauschen.

Weitere Kosten entstehen den Anlegern durch die Rückgabe der Anteile nicht. Die Anleger werden jedoch darauf hingewiesen, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass für Sie in ihren Herkunftsländern im Zuge der Veräusserung eine Steuerschuld entstehen könnte.

Die Anleger haben unter Einhaltung der Vorgaben des Prospektes & Treuhandvertrages das Recht jederzeit den Rückkauf und die Rücknahme ihrer Anteile zu veranlassen und die vom AIFM für den AIF bereitgestellten Informationen vom AIFM zu beziehen. Die Anleger haben auch jederzeit das Recht ihre Beschwerden an den AIFM zur ordnungsgemässen Bearbeitung zu senden.

#### **Prospekt / Treuhandvertrag:**

Im Zuge der Autorisierung werden die konstituierenden Dokumente an die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst.

**Es wird darauf hingewiesen, dass der AIF über eine Kündigungsfrist von 3 Monaten auf den Bewertungstag verfügt.**

**Die bisherige Zahlstellengebühr in Höhe von EUR 70.- pro Transaktion (Flat) wird wie folgt angepasst:**

Class EUR THES	Flat EUR 70.-
Class EUR AUS	Flat EUR 70.-
Class USD THES	Flat USD 70.-
Class USD AUS	Flat USD 70.-
Class GSBP USD THES	Flat USD 70.-
Class CHF THES	Flat CHF 70.-
Class CHF AUS	Flat CHF 70.-
Class GBP THES	Flat GBP 70.-
Class GBP AUS	Flat GBP 70.-

Die neuen Stammdaten bzw. die Darstellung des Fonds im Überblick lauten sodann wie folgt:

## Anhang A: Fonds im Überblick

Der Treuhandvertrag und dieser Anhang A „Fonds im Überblick“ bilden eine wesentliche Einheit und ergänzen sich deshalb.

**Fondsname:** BP Family Office Fund  
**Fondstyp nach Anlegerkreis:** AIF für qualifizierte / professionelle Anleger

### A. Der Fonds im Überblick

#### Stammdaten und Informationen des AIF und dessen Anteilsklassen

##### Grundinformationen

Anteilsklassen <sup>1</sup>	Class EUR THES	Class EUR AUS	Class USD THES	Class USD AUS	Class CHF THES	Class CHF AUS	Class GBP THES	Class GBP AUS	Class GSBP USD THES
Valoren–Nr.	28782452	28782463	28782480	28782485	28786494	28786496	28786502	28786503	32701259
ISIN – Nr.	LI0287824523	LI0287824630	LI0287824804	LI0287824853	LI0287864941	LI0287864966	LI0287865021	LI0287865039	LI0327012592
Errichtet auf	Unbeschränkte Dauer								
Kotierung	Nein								
Rechnungswährung Anteilsklassen	EUR	EUR	USD	USD	CHF	CHF	GBP	GPB	USD
Rechnungswährung <sup>2</sup>	EUR								
Mindestanlage <sup>3 4</sup>	EUR 100'000.- oder Gegenwert								
Erstausgabepreis	EUR 100.-	EUR 100.-	USD 100.-	USD 100.-	CHF 100.-	CHF 100.-	GBP 100.-	GBP 100.-	USD 100.-
Bewertungstag	Quartalsende								
Bewertungsintervall <sup>5</sup>	Quartalsweise								
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Ausgabe	Bewertungstag, 16.00 Uhr								
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Rücknahme	Kündigungsfrist von 3 Monaten <sup>6</sup> auf den Bewertungstag, 16.00 Uhr								

1 Die Währungsrisiken der aufgelegten Anteilsklassen können ganz oder teilweise abgesichert werden.

2 Bei der Rechnungswährung handelt es sich um die Währung, in der die Performance und der Nettovermögenswert des Fonds berechnet werden.

3 Die detaillierten Zeichnungsbedingungen sind unter Art. 8 des Treuhandvertrages „Kreis der qualifizierten Anleger“ beschrieben.

4 Um Art. 62 AIFMV zu genügen.

5 Mit Beschluss des AIFM dürfen jederzeit Sonder-NAVs gerechnet werden (vgl. Pkt.8.3 & Art. 26).

6 Mit Beschluss des AIFM kann jederzeit ganz oder teilweise auf die Kündigungsfrist verzichtet werden.

Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember								
Erfolgsverwendung <sup>7</sup>	THES	AUS	THES	AUS	THES	AUS	THES	AUS	THES

#### Ausweis der Gebühren, Art der Gebühren zulasten der Anleger

Anteilstklassen	Class EUR THES	Class EUR AUS	Class USD THES	Class USD AUS	Class CHF THES	Class CHF AUS	Class GBP THES	Class GBP AUS	Class GSBP USD THES
Maximaler Ausgabeaufschlag	bis zu 10% zugunsten Vertrieb								
Maximaler Rücknahmeabschlag	Keine								
Zahlstellengebühr (pro Transaktion)	Flat EUR 70.-	Flat EUR 70.-	Flat USD 70.-	Flat USD 70.-	Flat CHF 70.-	Flat CHF 70.-	Flat GBP 70.-	Flat GBP 70.-	Flat USD 70.-
Maximale Umtauschgebühr	Keine								

#### Ausweis der laufenden Gebühren, Art der Gebühren zulasten des AIFs<sup>8 9 10</sup>

Maximaler Verwaltungsaufwand	0.15% p.a. oder Minimum CHF 25'000.- p.a. je Währungsklasse CHF 2'500.- p.a. je Anteilstklasse CHF 1'000.- p.a.								
Maximaler Anteilsregisterführungsaufwand	0.04% p.a.								
Maximaler Risikomanagementaufwand	0.25% p.a.								
Maximaler Portfolioverwaltungsaufwand	1.50% p.a.								
Maximaler Verwahrstellenaufwand	0.125% p.a. bis AuM EUR 25 Mio. 0.10% p.a. ab AuM EUR 25 Mio. oder Minimum CHF 15'000.- p.a.								
Performance Fee Hurdle Rate High Watermark	Bis zu 10% Nein Ja								

<sup>7</sup> THES = thesaurierend / AUS = ausschüttend

<sup>8</sup> Zuzüglich Steuern und sonstige Kosten: Transaktionskosten sowie Auslagen, die dem AIFM und der Verwahrstelle in Ausübung ihrer Funktionen entstanden sind.

<sup>9</sup> Der effektiv belastete Aufwand wird im Geschäftsbericht ausgewiesen. Details sind dem Prospekt und Treuhandvertrag zu entnehmen. Die Auszahlung erfolgt jeweils quartalsweise.

<sup>10</sup> Die angeführten Aufwandspositionen werden kumulativ gerechnet und verstehen sich jeweils exklusive der weiteren genannten Aufwandspositionen.

## B. Aufgabenübertragung durch AIFM

### a) Administration

Der AIFM hat die Administration des AIFM nicht übertragen.

### b) Führung des Anteilsregisters

Das Anteilsregister wird durch die CAIAC Fund Management AG geführt.

### c) Portfolioverwaltung

Der AIFM hat die Anlageentscheide an die Mahrberg Wealth AG, Haus Atzig, Industriestrasse 2, FL-9487 Bendern delegiert.

### d) Risikomanagement

Der AIFM hat das Risikomanagement nicht delegiert

### e) Vertriebsträger

Der AIFM hat den Vertrieb nicht delegiert.

## C. Verwahrstelle

Die Verwahrstellenfunktion wird für diesen AIF durch die Banque Havilland (Liechtenstein) AG, Austrasse 61, FL-9490 Vaduz, wahrgenommen.

## D. Anlagegrundsätze des AIF

Die nachstehenden Bestimmungen regeln die fondsspezifischen Anlagegrundsätze des BP Family Office Fund.

### a) Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel ist die Erwirtschaftung einer positiven Rendite und eines langfristigen Kapitalwachstums.

Der Fonds investiert unter anderem in Fonds, Rohstoffe, Währungen / Devisen, Derivate und Wertpapiere.

Ferner können andere in lit. b (Tabelle) als zulässig angegebene Vermögenswerte erworben werden.

Investitionsentscheidungen werden auf Basis von aktuellen Kapitalmarkteinschätzungen getroffen.

### b) Zulässige Anlagen/Portfoliobeschränkungen

<b>A. Der Fonds darf folgende Vermögenswerte erwerben („JA“) oder nicht erwerben („NEIN“) sowie Anlagen / Techniken anwenden („JA“) oder nicht anwenden („NEIN“) (Angaben in %):</b>		
1. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Beteiligungsformen und andere (Hybride) Finanzinstrumente, welche:		
a) an einer Börse oder an anderen geregelten Märkten eines EU-/EWR-Mitglied- oder Drittstaats gehandelt werden, die anerkannt und für das Publikum offen sind sowie dessen Funktionsweise ordnungsgemäss sind.	JA	
b) nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden. Beispielsweise fallen hierunter: Beteiligungs-/Zweckgesellschaften („Private-Equity“) und sog. „Managed Accounts“	JA	
2. (Sicht-)Einlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf Monaten	JA	
3. Derivative Finanzinstrumente, die:		
a) an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden	JA	
b) nicht an einer Börse bzw. einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivatgeschäfte) wenn die Gegenpartei / der Kontrahent einer liechtensteinischen oder gleichwertigen Aufsicht unterstellt ist und die OTC-Derivate nachvollziehbar bewertet und geschlossen (neutralisiert) werden können	JA	
4. Anteile oder Aktien von in- und ausländischen Anlagefonds bzw. anderen Anlageinstrumenten der kollektiven Kapitalanlage - unabhängig von ihrer Rechtsform Unter anderem: ETFs, Hedge Funds, CTA's, Private Equity-Fonds, FX-Fonds, Dachfonds, Open-Ended-/Closed-Ended Funds	JA	
5. Rohstoffe	JA	
6. Immobilien	JA	
7. Edelmetalle, davon		
a) Gold	JA	
b) Silber	JA	
c) sonstige / andere Edelmetalle	JA	

8. Andere (Vermögens-)Werte, einschliesslich immaterielle Werte	NEIN
9. Leerverkäufe (einschliesslich notwendiger Wertschriftenentlehnung/Securities Borrowing)	NEIN
10. Wertschriftenleihe (Securities Lending)	NEIN
11. Wertschriftenentlehnung (Securities Borrowing)	NEIN
12. Pensionsgeschäfte (Repurchase Agreement)	NEIN
<b>B. Für den Fonds sind folgende Anlagebeschränkungen festgelegt:</b>	
1. („...“) Der AIFM kann jederzeit weitere Anlagerestriktionen festlegen. <sup>11</sup>	KEINE
<b>C. Für den Fonds sind folgende Vermögenswerte bzw. Anlagen/Techniken ausgeschlossen:</b>	
1. („...“) Der AIFM kann jederzeit weitere Anlagerestriktionen festlegen. <sup>11</sup>	KEINE
<b>D. Aufnahme von Krediten (Angaben in %):</b>	
1. Der Fonds darf zu Anlagezwecken höchstens („...“) des Nettovermögens an Krediten bei der Verwahrstelle oder bei Dritten aufnehmen: (Hebelwirkungsrisiko aus der Finanzierung)	80%
2. In Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Genehmigung der Verwahrstelle, darf der Fonds für die Rückzahlung von Anteilen bis zum Betrag von höchstens („...“) seines Nettovermögens Kredite aufnehmen <sup>12</sup> (Hebelwirkungsrisiko aus der Finanzierung)	20%
<b>E. Verpfändungen:</b>	
Der Fonds darf die zum Vermögen gehörenden Sachen und Rechte verpfänden <sup>13</sup>	Nein
<b>F. Risikobegrenzungen (Angaben in %):</b>	
1. Hebelwirkung/Leverage nach der Brutto-Methode (Hebelwirkungsrisiko aus Derivaten und der Finanzierung)	300%
2. Hebelwirkung/Leverage nach der Commitment-Methode (Hebelwirkungsrisiko aus Derivaten)	100%
Bei Verletzungen der Anlagebeschränkungen sind zur Normalisierung der Lage die Interessen der Anleger zu berücksichtigen.	

Für die Anlagegrenzen gilt das Durchblicksprinzip nicht.<sup>14</sup>

### c) Einsatz von Zweckgesellschaften

Der AIFM kann für den AIF Zweckgesellschaften eröffnen und betreiben.

Dabei müssen die Voraussetzungen der konstituierenden Dokumente eingehalten und die Zweckgesellschaften vom AIFM kontrolliert werden.

### E. Rechnungs-/ Referenzwährung des AIF

Die Rechnungswährung des AIF sowie die Referenzwährung pro Anteilsklasse werden / wird in lit. A dieses Anhangs „Fonds im Überblick“ genannt.

Bei der Rechnungswährung handelt es sich um die Währung, in der die Buchführung des AIF erfolgt. Bei der Referenzwährung handelt es sich um die Währung, in der die Performance und der Nettoinventarwert der Anteilsklassen berechnet werden. Die Anlagen erfolgen in den Währungen, welche sich für die Wertentwicklung des AIF optimal eignen.

### F. Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für spekulative Anleger, die sehr hohe Risiken - bis hin zum vollständigen Kapitalverzehr - akzeptieren.

Aufgrund der Anlagestrategie sollte der Anleger in der Lage sein, eine eventuelle beschränkte Liquidität des Fonds zu akzeptieren.

Wegen Wertschwankungen muss der Anleger bereit sein im Falle der Anteilsrücknahme sehr hohe Kapitalverluste zu akzeptieren.

<sup>11</sup> Diese werden, wenn und soweit sie zu einer Abänderung der hier gezeigten Veranlagungsgrundsätze führen, im Wege der Änderung der konstituierenden Dokumente nach den jeweilig geltenden Bestimmungen umgesetzt und entsprechend ausgewiesen.

<sup>12</sup> Der AIF hat gegenüber der Verwahrstelle keinen Anspruch auf die Einräumung des maximal zulässigen Kreditrahmens. Die alleinige Entscheidung ob, auf welche Weise und in welcher Höhe Kredite ausgereicht werden, obliegt der Verwahrstelle entsprechend der Kredit- und Risikopolitik. Diese Politik kann sich unter Umständen während der Laufzeit des AIF ändern.

<sup>13</sup> Verpfändungen für zulässige Kreditaufnahmen, Leerverkäufe und Derivatgeschäfte sind grundsätzlich immer möglich.

<sup>14</sup> Vgl. Art 10 Abs. 3 AIFMV

Durch den Ausweis einer Einschätzung zum Risikoprofil eines AIFs kann keine Aussage über tatsächlich eintretende Wertverluste oder Wertzuwächse getroffen werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich sowohl die Gewichtung der einzelnen Risikofaktoren als auch die Ausprägungen für jeden Risikofaktor durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die Zugehörigkeit zu einer ausgewiesenen Risikoklasse ändern kann. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich durch die neuen Marktgegebenheiten nachhaltig zeigt, dass die einzelnen Risikofaktoren anders zu gewichten oder zu bewerten sind.

## **G. Bewertung**

Die Bewertungsgrundsätze sind in Art. 26 des Treuhandvertrages normiert.

## **H. Risiken und Risikoprofile des AIF (Einzelheiten siehe Prospekt bzw. Treuhandvertrag)**

### **a) Fondsspezifische Risiken**

- i. Gegenpartei-/Kontrahentenrisiko
- ii. Hebelwirkungsrisiko aus der Finanzierung
- iii. Hebelwirkungsrisiko aus Derivategeschäften
- iv. Hedge Fonds-Risiko
- v. High Yield-Risiko (Hochzinsanleihen-Risiko)
- vi. Immobilienrisiken
- vii. Konzentrationsrisiko
- viii. Kredit-/ Emittentenrisiko
- ix. Länder-/ Transferrisiko
- x. Liquiditätsrisiko (Marktenge und illiquide Vermögenswerte)
- xi. Marktrisiko
- xii. Operationelle Risiken (u.a. Risiken aus Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren; Rechts- und Dokumentationsrisiken; Reputationsrisiken)
- xiii. Private Equity Risiko / Erfolgsrisiko
- xiv. Rechtliche und politische Risiken
- xv. Rohstoff-, Edelmetall- und Waren(termin)risiko
- xvi. Schwellenmarktrisiko
- xvii. Währungsrisiko
- xviii. Zinsänderungsrisiko

### **b) Allgemeine Risiken**

Zusätzlich zu den fondsspezifischen Risiken können die Anlagen des jeweiligen Fonds allgemeinen Risiken unterliegen. Eine beispielhafte, jedoch nicht abschliessende Aufzählung befindet sich unter Punkt „Risikohinweise“ des Prospekts.

### **c) Risikomanagementmethode:**

Zur Risikomessung gelangt der Commitment-Ansatz zur Anwendung.

### **I. Kosten, die aus dem AIF erstattet werden**

Eine Übersicht über die Kosten, die aus dem AIF erstattet werden, sind der Tabelle „Stammdaten und Informationen des AIF und dessen Anteilsklassen“ aus lit. A dieses Anhangs A „Fonds im Überblick“ ersichtlich.

### **J. Performance-Fee**

Als performanceorientierte Gebühr wird ein Prozentsatz der Differenz zwischen dem Nettoinventarwert pro Anteil vor Berechnung der performanceorientierten Gebühr und der zuletzt erreichten High Watermark des Fonds, multipliziert mit der Anzahl der Anteile dem Fonds als Kosten belastet.



Eine Performance Fee fällt nur an, wenn am Bewertungstag der Nettoinventarwert pro Anteil vor Belastung einer allfälligen performanceorientierten Gebühr höher ist als die bisherige High Watermark.

Anstelle des bisherigen High Watermark Wertes tritt dann der neue, höhere Wert nach Abzug der performanceorientierten Gebühr für die nächste Bewertungsperiode in Kraft. Ansonsten bleibt die High Watermark unverändert. Eine einmal erreichte High Watermark bleibt auch nach Ablauf eines Geschäftsjahres des Fonds bestehen.

Im Rahmen der Autorisierung erfolgt eine Anpassung der Gebühren bzw. deren Ausweisung:

	Derzeit	Als AIF
Maximale Vermögensverwaltungsgebühr bzw. neu Portfolioverwaltungsaufwand	Bis zu 1.50% p.a.	1.50% p.a.
Maximale Administrationsgebühr bzw. neu Verwaltungsaufwand	0.15% p.a. oder Minimum CHF 25'000.- je Währungsklasse CHF 2'500.- p.a. je Anteilsklasse CHF 1'000.- p.a.	0.15% p.a. oder Minimum CHF 25'000.- p.a. je Währungsklasse CHF 2'500.- p.a. je Anteilsklasse CHF 1'000.- p.a.
Maximaler Risikomanagementaufwand	//	0.25% p.a.
Maximale Verwaltung Anteilsregister bzw. neu Anteilsregisterführungsaufwand	0.04% p.a.	0.04% p.a.
Maximale Depotbankgebühr bzw. neu Verwahrstellenaufwand	0.125% p.a. bis AuM EUR 25 Mio. 0.10% p.a. ab AuM EUR 25 Mio. oder Minimum CHF 15'000.-	0.125% p.a. bis AuM EUR 25 Mio. 0.10% p.a. ab AuM EUR 25 Mio. oder Minimum CHF 15'000.- p.a.
Performance Fee Hurdle Rate High Watermark	Bis zu 10% Nein Ja	Bis zu 10% Nein Ja

Der AIFM splittet seine Gebühren in Verwaltungsaufwand sowie Risikomanagementaufwand.

– Weitere Informationen für die Anleger

Das Recht der Anleger auch nach der Autorisierung ihre Anteile zu den im Prospekt genannt Voraussetzungen zurückzugeben, wird durch die Umwandlung nicht beeinflusst.

Die Anleger können zusätzliche Informationen zur Anteilsrückgabe, Informationen über eine Umwandlung der Anteile und zusätzliche Informationen für die Rechtswahrnehmung kostenlos von dem AIFM beziehen.

Sofern die Anleger mit Vorstehendem einverstanden sind, müssen keine weiteren Massnahmen getroffen werden.

### Rechtswirkung der Änderungen

Die Änderungen treten per 15. Februar 2018 in Kraft.

Den Anlegern des BP Family Office Fund wird die Möglichkeit gegeben, wenn sie mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, ihre Anteile in einem Zeitraum von mindestens 30 Tage ab Veröffentlichung dieser Mitteilung zu den im Prospekt/Treuhandvertrag genannten Bedingungen zurückzugeben, wiederzuverkaufen oder umzutauschen.

Weitere Kosten entstehen den Anlegern durch die Rückgabe der Anteile nicht.

Im Übrigen sind die Anleger jederzeit berechtigt ihre Anteile unter Beachtung der Bedingungen des Prospektes zurückzugeben.

Bendern, 06. Februar 2018

CAIAC Fund Management AG  
als AIFM